

# FAQ's über PU-Schäume

Frequently asked questions

Stichwort	Frage	Antwort/Lösung
<b>Haltbarkeit</b>	Wie lange ist eine Schaumdose haltbar?	Das Ablaufdatum ist auf 1 Jahr ab Produktion festgelegt. Das Produkt verfällt jedoch nicht und es können ohne weiteres auch ältere Dosen noch problemlos ausgeschäumt werden.
<b>Lagerung</b>	Wie soll die Dose gelagert werden?	Möglichst kühl (+10°C bis +20°C) und trocken. Grosse Temperaturwechsel vermeiden. Die Dose steht unter Druck, somit soll diese vor Sonne und Erwärmung über +50°C geschützt werden. Dose immer aufrecht lagern!
<b>Ventil</b>	Wieso funktioniert teilweise das Ventil nicht?	Das Dosenventil ist nicht 100%ig luftdicht. Kann Feuchtigkeit ins Ventil eindringen, erhärtet der Schaum im Ventil und verstopft es. Die Dose lässt sich nicht mehr ausschäumen. Deshalb auf richtige Lagerung achten!
<b>Anwendungstemperatur</b>	In welchem Temperaturbereich kann der PU-Schaum verarbeitet werden?	Anwendungstemperatur zwischen +5°C und +30°C (ausser der Winterschaum bis -10°C). Bei zu tiefen Temperaturen besteht die Gefahr, dass der Abbindeprozess durch die geringe Luftfeuchtigkeit eingeschränkt wird. Die Dosentemperatur sollte immer ca. +20°C betragen.
<b>Verbrauch</b>	Wieviel Schaumausbeute ergibt eine Dose?	Auf jeder Dose oder im Datenblatt ist die Ausbeute in Liter angegeben. Dieser Wert ist aber unter Laborbedingungen (+20°C und 60% Luftfeuchtigkeit) und frei geschäumt ermittelt worden. Unter Baustellenbedingungen kann sich die Ausbeute verringern.
<b>2K PU-Schaum</b>	Was sind die Einsatzgebiete des 2K-Schaumes?	Er wird vor allem dort eingesetzt, wo eine kontrollierte Aushärtung notwendig ist, oder wo in grösseren Mengen geschäumt werden muss. Da der Schaum eine höhere Dichte hat (35 kg/m <sup>3</sup> ), eignet er sich bei Montagen und zum Unterschäumen von Dusch- oder Badewannen. 2K-Schaum drückt nicht nach.
<b>UV-Beständigkeit</b>	Kann der Schaum dem UV ausgesetzt werden?	Nein, der ausgehärtete Schaum ist nicht UV-beständig. Er muss also abgedeckt, überputzt oder mindestens überstrichen werden.
<b>Wasserbeständig</b>	Kann mit Schaum Wasser abgedichtet werden?	Wasser schadet dem Schaum nicht. Da er geschlossenzellig ist, nimmt er auch kaum Wasser auf. Der PU-Schaum ist generell ein Isolationsmaterial und als Abdichtung gegen Wasser nicht unbedingt geeignet.
<b>Polystyrol</b>	Kann der Schaum zusammen mit Polystyrolplatten verarbeitet werden?	Ja, zwischen dem PU-Schaum und den Polystyrol-Isolationen (z.B. Sagex oder Syrofoam) gibt es keine Unverträglichkeiten und die Haftung ist recht gut.
<b>Brennbarkeit</b>	Ist der PU-Schaum brennbar?	Generell sind die PU-Schäume in der Baustoffklasse B3 (leichtentflammbar) eingeteilt. Er ist aber auch in B2 (normalentflammbar) und sogar in B1 (schwerentflammbar) erhältlich.
<b>Nagetiere</b>	Wird der Schaum von Nagetieren angefrassen?	Ja, Nagetiere wie Ratten und Mäuse fressen sich auch durch PU-Schaum. Um das zu verhindern, können Drehspäne oder Stahlwolle in den frischen Schaum gegeben werden. Da vergeht jedem Nager der Appetit.
<b>Treibgase</b>	Sind die Treibgase unbedenklich?	Die Dosen enthalten Treibgase ohne Ozon-Abbau-Potential. Sie sind also FCKW-frei.

# FAQ's über PU-Schäume

Frequently asked questions

Stichwort	Frage	Antwort/Lösung
Gifte	Enthält PU-Schaum Gifte?	Während der Aushärtung entweicht dem Schaum Isocyanat-Dämpfe. Diese stuft der Gesetzgeber als mindergiftig ein. Trotzdem soll bei der Verarbeitung für ausreichende Belüftung gesorgt und die Gefahrenhinweise auf der Dose beachtet werden. PU-Schaum enthält kein Formaldehyd. Giftklasse 5S.